

Birgit Beck

Ein neues Menschenbild?


Der Anspruch der
Neurowissenschaften auf Revision
unseres Selbstverständnisses

mentis
MÜNSTER

Einbandabbildung: © raissa – Fotolia.com

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier  ISO 9706

© 2013 mentis Verlag GmbH
Eisenbahnstraße 11, 48143 Münster, Germany
www.mentis.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige
Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Anna Braungart, Tübingen
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten
ISBN 978-3-89785-828-2

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

DER NEUE STREIT UMS MENSCHENBILD

I. AUSGANGSLAGE UND PROBLEMSTELLUNG.....	15
II. ZIEL UND METHODISCHE VORGEHENSWEISE.....	20
III. INHALTLICHE ÜBERSICHT.....	27

KAPITEL 1

MENSCHENBILDER

1.1 ZUM BEGRIFF DES MENSCHENBILDES.....	35
1.1.1 Dimensionen eines Menschenbildes.....	35
1.1.2 Theoretische und praktische Abgrenzungsprobleme.....	37
1.1.3 Woher stammen unsere Menschenbilder?.....	39
1.1.4 Die Brille auf unserer Nase.....	41
1.1.5 Warum wir unsere Menschenbilder nicht loswerden.....	45
1.2 DAS »TRADITIONELLE MENSCHENBILD«.....	51
1.2.1 Relevante Bestandteile des »traditionellen Menschenbildes«.....	51
1.2.2 Rekonstruktion des »traditionellen Menschenbildes«.....	56

KAPITEL 2

PHILOSOPHISCHE (HINTER-)GRUNDPROBLEME

2.1 THEORETISCHE POSITIONIERUNG.....	57
2.2 DAS LEIB-SEELE-PROBLEM.....	60
2.2.1 Das Problem der psychophysischen Interaktion.....	67
2.2.2 Psychophysische Identität – Einwände und Erwiderungen.....	79

2.2.2.1	<i>Identität als symmetrische Relation</i>	79
2.2.2.2	<i>Multiple Realisierbarkeit</i>	85
2.2.2.3	<i>Der Externalismus-Einwand</i>	89
2.2.2.4	<i>Das Individuationsproblem</i>	98
2.3	WILLENSFREIHEIT.....	102
2.3.1	Alternativismus.....	105
2.3.2	Intelligibilität.....	111
2.3.3	Urheberschaft.....	134
2.4	NATURALISTISCHE FREIHEIT?.....	138
2.4.1	Libertarische oder kompatibilistische Freiheit?.....	140
2.4.2	Ein naturalistisches Freiheitskonzept.....	144

KAPITEL 3

RECHTLICHE UND ETHISCHE IMPLIKATIONEN

3.1	SCHULDFÄHIGKEIT UND RECHTLICHE VERANTWORTUNG.....	149
3.1.1	Das Rothsche Schuldparadox.....	151
3.1.2	Freiheit als Grundlage für strafrechtliche Schuld.....	153
3.1.3	Rechtliche Verantwortung als normatives soziales Konstrukt.....	157
3.1.4	Schuld und Verantwortung ohne libertarische Freiheit?.....	162
3.2	DIE ENHANCEMENT-DEBATTE.....	168
3.2.1	Der Begriff der »Natur des Menschen«.....	172
3.2.2	Der »inhärente« Wert der menschlichen Natur.....	180
3.2.3	Neuro-Enhancement.....	190
3.2.3.1	<i>Die Abgrenzung von Enhancement und Therapie</i>	190
3.2.3.2	<i>Ethische Beurteilung von Enhancement nach mittleren Prinzipien</i>	198

KAPITEL 4

DIE »NEUROBIOLOGISCHE KRÄNKUNG«

4.1 DAS »NATURALISTISCHE MISSVERSTÄNDNIS«.....	227
4.2 TRIFFT EINE »NEUROBIOLOGISCHE KRÄNKUNG« ZU?.....	230
4.2.1 Die »metaphysische« Kränkung.....	230
4.2.1.1 <i>Kränkung des religiösen Selbstverständnisses</i>	230
4.2.1.2 <i>Kränkung des Glaubens an ein jenseitiges Leben</i>	233
4.2.2 Die »transzendente« Kränkung.....	238
4.2.2.1 <i>Kränkung der Menschenwürde</i>	238
4.2.2.2 <i>Kränkung einer dualistisch verstandenen Personalität</i>	244
4.2.3 Die »essentialistische« Kränkung.....	252
4.2.3.1 <i>Kränkung einer natürlichen Sonderstellung</i>	253
4.2.3.2 <i>Kränkung durch »Cyborgisierung«</i>	257
4.2.3.3 <i>Kränkung durch den Umgang mit menschlichem Leben</i>	262
4.3 KEINE »NEUROBIOLOGISCHE KRÄNKUNG«.....	266

FAZIT

EIN NEUES MENSCHENBILD?.....	269
------------------------------	-----

LITERATUR.....	279
----------------	-----

PERSONENVERZEICHNIS.....	311
--------------------------	-----